

DIE SUCHENDEN

ein Film von Anne Huffschmid und Jan-Holger Hennies

„Dass man Dich hier verscharrt hat,
heißt nicht, dass Du hier bleiben musst...“
Eine forensische Reise gegen das Verschwinden.

DIE SUCHENDEN

ein Film von Anne Huffs Schmid und Jan-Holger Hennies

Menschliche Körper verschwinden nicht einfach. Sie werden verschleppt, ermordet und verscharrt. Aber es wird auch nach ihnen gesucht. Manche werden gefunden, und wenn forensischen Anthropolog*innen das Unwahrscheinliche gelingt, als Menschen rekonstruiert. Diese kehren erst dann nach Hause zurück, wenn sie als Tote identifiziert worden sind. Eine filmische Reise durch mexikanische Todeslandschaften und Grenzgebiete, zwischen Grabstellen und Knochenteilchen, Familien und Forensiker*innen. Auf der Suche nach dem, was bleibt, trotz allem.

Idee, Forschung, Buch: Anne Huffs Schmid

Regie und audiovisuelles Konzept: Anne Huffs Schmid und Jan-Holger Hennies

Kamera, Ton, Schnitt: Jan-Holger Hennies

Tonmischung: Adriana Álvarez

Farbkorrektur: Rubén Castillo Pescina

Kamera 2013: Thomas Walther

Mitwirkende: Rosa María Flores, Silvia Ortiz, María del Rocío, Concepción Rodríguez, Oscar Sánchez, Raúl Valadez, Lucía de los Ángeles, María de los Ángeles, Fermín Cabrera, Guadalupe Contreras, Gonzalo Gómez, Rosa García, Celia García, Tita Radilla, Jorge Verástegui, Diana Bustos, Roxana Enríquez, Erick Morgan, Juan Carlos Flores, Jesús Fernando González, Luis Eduardo Coronel

Finanzierung: Brot für die Welt (mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes), Deutsche Stiftung Friedensforschung, Heinrich Böll Stiftung Mexiko-Stadt, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, VolkswagenStiftung

Plakatgestaltung: Mariana Castillo Deball

Produziert im Rahmen des Forschungsprojekts „Forensic Landscapes“
(Anne Huffs Schmid, Freie Universität Berlin)

54 Minuten, Spanisch mit deutschen und englischen Untertiteln (Originaltitel: Persistencia)
Deutschland / Mexiko 2019